

Die Glocke

Ev.-luth.

Kapernaum-

Kirchengemeinde Resse



Nr. 184

September, Oktober, November 2024



Kapernaum gibt es auch unter www.kirche-resse.de



ZWISCHENDRIN.

So fühlen sich für mich die ersten Urlaubstage an. Noch nicht richtig angekommen in der Entspannung, geistern letzte Aufgaben und Erledigungen noch im Hinterkopf. „Es wäre gut das noch fertig zu kriegen. Dann kann der Urlaub richtig anfangen.“ Und so finde ich mich wieder: Auf einem Schiff in der Ostsee mit der Aufgabe im Hinterkopf das Vorwort für die nächsten „Glocken“ noch vor dem Urlaub zu schreiben. Inklusion - ein großes Thema für ein kleines Vorwort auf dem Sonnendeck. Ich schaue mich um. Die verschiedensten Menschen sind hier mit mir gemeinsam unterwegs. Objektiv würde ich sagen, sehe ich Maßnahmen, die zur Inklusion beitragen. Rollstuhlgerechte Wege und Fahrstühle. Beschreibungen in Blindenschrift an den Geländern. Der Versuch der Barrierefreiheit. Schaue ich genauer hin, erkenne ich, dass ich das gar nicht beurteilen kann. Mein subjektiver Eindruck, dass diese Maßnahmen ausreichen würden, erscheint mir plötzlich unglaublich kurz gedacht. Ich kenne die Menschen um mich herum nicht. Weiß nicht um ihre Bedürfnisse, kann die Barrieren nicht sehen, vor denen sie stehen. Weiß aber, nicht alle Barrieren sind sichtbar, wie Treppen oder fehlende Untertitel. Viele bleiben unsichtbar oder sind zwischenmenschlich, wie Unverständnis, Ungeduld, Übergriffigkeit, Unwissenheit. Für mich ist das der entscheidende Unterschied zwischen Barrierefreiheit und Inklusion. Nicht nur offensichtlich Hindernisse zu beseitigen und zu erwarten, dass nun doch alle kommen und **teilnehmen** können, sondern Menschen wirklich **teilhaben** lassen wollen. Das beginnt mit Interesse. Mit einem „Gut, dass du da bist“. Mit offenem Blick und mit ehrlichen Fragen und einem Raum für Antworten.

Aber wie sind wir eigentlich gemeinsam unterwegs auf diesem Schiff, das sich Gemeinde nennt?

Oft schreiben wir uns das auf die Fahne in den Kirchengemeinden: Wir sind offen. Auf unserem Sonnendeck ist jede*r willkommen. Das ist unser Blick auf den Menschen in Gottes Schöpfung. Das ist unser Selbstbild. Aber hinterfragen wir das oft genug? Wer fühlt sich bei uns willkommen und warum? Teilen wir wirklich unseren Raum mit allen? Teilhabe heißt dann nämlich auch Raum und Deutungshoheit abzugeben. Ehrliche Antworten zu hören und den Schmerz aushalten, dem eigenen Selbstbild nicht zu genügen. Und dann daran etwas zu verändern in der Zukunft.

„Inklusion“ ein großes Thema für ein kleines Vorwort. Aber für mich schließt sich so ein Kreis hier mitten in der Ostsee. Vor knapp zwei Jahren habe ich mein Vikariat in Bissendorf angefangen und eine meiner ersten Aufgaben war das Konfiprojekt zum Thema Inklusion. Jetzt schließe ich diese Vikariatszeit auch mit diesem Thema ab und verabschiede mich mit tollen Erinnerungen, viel Gelerntem, ein bisschen Traurigkeit und vor allem großer Dankbarkeit aus St. Michaelis und Kapernaum.

Linda Schmols



IMPULSE

Blind, lahm, taub, besessen - Behinderung in der Bibel

„Und Jesus ging vorüber und sah einen Menschen, der blind geboren war.“
Der Anfang einer Heilungsgeschichte in der Bibel. Ich auf der Kanzel. Ein blinder Gottesdienstbesucher vor mir. Und ich spüre einen Kloß im Hals.

Blinde werden sehen, Lahme werden gehen - wenn ich durch die Bibel lese, begegne ich oft Bildern, in denen eine Behinderung als ein zu überwindender, negativer Zustand begegnet. Ohne jede Frage wird vorausgesetzt, dass ein Mensch als wichtigsten Wunsch hat, geheilt zu werden. Es ginge ja auch anders: „Was willst du, dass ich dir tue?“, fragt Jesus im Lukasevangelium. Und wenn „blind sein“ überwiegend als Bild für Ignoranz oder Dummheit verwendet wird, wird es echt schwierig.

Die Heilungsgeschichten der Bibel machen oft den gesunden, leistungsfähigen Menschen zum „Normalzustand“. Menschen mit Behinderung sind in der Bibel meist nicht mit ihren besonderen Begabungen oder als wirkliche Individuen in den Blick. Das vermisse ich. Denn Behinderung gehört seit jeher zur Lebenserfahrung von Menschen. Und es gäbe so viel mehr zu erzählen von Menschen, die einzigartig sind und vor Gott wertgeachtet – und die mit einer Behinderung ihr Leben leben.

Wenn meine schwerstbehinderte Cousine sich wohlgeföhlt hat, hat sie gurrende, gurgelnde Laute ausgestoßen. Klänge an die ich mich eigentlich gerne erinnere. Als Kind dachte ich, sie spricht eine Sprache, die einmal alle Menschen sprechen konnten, eine Ursprache. Als ihre Tochter starb, sagte meine Tante: „Ich danke Dir für Deine Liebe.“ Alle anderen sahen nur, was diese Frau für ihre Tochter ein Leben lang getan hat. Für einen Moment war ich sprachlos.

Wie lesen wir die Texte der Bibel? Und wie wurden sie über Jahrhunderte gelesen? Eine behinderungssensible Theologie will sie anders lesen. Da



wird entdeckt, dass Mose stottert. Dass Gott ihm den Rücken stärken will, ihm aber schließlich jemanden an die Seite stellen muss – weil Mose es so will! Und: Warum taucht diese wichtige Information zu Mose nur an einer Stelle auf? Wurde da etwas unsichtbar gemacht, was nicht der Norm entsprach? Zum Glück ist es nicht gelungen.

Was ist der Mensch? Ist der Mensch ein „perfektes Wesen“ – und Krankheit und Behinderung sind nur die Abweichung? Täte es nicht auch den vermeintlich Starken und Unabhängigen gut, wenn die „Tyrannei des gelingenden Lebens“ Brüche bekommen würde? Wenn es Zerbrechlichkeit und Vielfalt ist, die den Menschen ausmacht.

Und wenn wir in der Bibel noch viel mehr dieser kleinen Entdeckungen machen würden, die man so schnell überliest...

INFOBOX

In der Bibel nach den Spuren einer anderen Lesart von „Behinderung“ zu forschen – dem widmen sich seit Jahrzehnten viele Theologinnen und Theologen. Auch im Dialog mit anderen Wissenschaften kann so die kulturprägende Kraft der Bibel neu ins Gespräch gebracht werden. Wer dazu mehr lesen möchte, findet einen Artikel von Marie Hecke und Julia Watts Belser hier.

https://zds-online.org/wp-content/uploads/2024/04/ZDS_2024_1_2_Hecke_Belser.pdf



EIN NEUES GESICHT IN DER KITA RESSE

Seit dem 01.08.2024 gibt es ein neues Gesicht in der ev.-luth. Kindertagesstätte Kapernaum.

Annette Gosewisch bringt ein hohes Maß an Berufs- und Lebenserfahrung mit in ihre neue Aufgabe als Kita-Leiterin. „Ich freue mich nun sehr darauf, gemeinsam mit den Eltern ihre Kinder ein Stück auf dem Lebensweg zu begleiten und die Entwicklung der Jüngsten in der Gemeinde miterleben zu können.“



Kinder in den ersten Lebensjahren zu begleiten – das ist für die Erzieherin und Fachwirtin Bindungsarbeit, damit die Kinder sich wohlfühlen und entwickeln können. **Authentizität, Ehrlichkeit, Liebe, Respekt, Mitgefühl, Vorbildfunktion und gegenseitiger Annahme – das sind Begriffe, mit denen sie ihre Arbeit beschreibt.**

„Mich fasziniert, täglich sowohl mit Kolleginnen und Kollegen als auch mit Kindern verschiedener Altersstufen zusammen zu arbeiten – jeder Tag ist anders und abwechslungsreich.“ Manchmal stelle sich die Frage, wer eigentlich von wem lernt: „Von Kindern können wir lernen, uns wieder mehr an den kleinen Dingen des Alltags zu erfreuen.“

Annette Gosewisch wünscht sich eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit – mit ihrem Team, mit den Familien, in der Gemeinde. Dem schließen wir von Kapernaum uns an: Wir freuen uns. Und wünschen Gottes Segen!



WAS IST LOS IN RESSE?



Friedensfest

Wir wollen mit euch gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Vielfalt setzen und laden euch herzlich ein.

Wann: 17.11.2024 um 17:00 Uhr

Wo: MOORIZ

Einleitend werden durch unseren Ortsbürgermeister ein paar Worte zum Anlass verlesen. Während des Festes soll unter musikalischer Begleitung ein gemeinsames Friedenskunstwerk aus selbst bemalten Steinen entstehen. Dazu werden die Steine zuvor im Kindergarten und in der Grundschule gestaltet. Gern dürfen weitere selbst bemalten Steine und kleine Lichter (Kerzen o.ä.) von allen Teilnehmern mitgebracht werden, die das Friedenskunstwerk vollenden.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Euer Kreis der Resser
Vereine & Organisationen



Einladung zum
**ST. MARTIN
LATERNENUMZUG**

**am 1. November 2024
ab 18:30 Uhr**

Treffpunkt: Vor der KiTa Resse

EINLADUNG ZUM

Frühstück ab 60

im Gemeindehaus in der
Martin-Luther-Straße 10

am 24.09.24 um 09:00 Uhr

Dieses Mal besucht uns Frau Ratzkowsky und hält einen Vortrag über ihren Lebensalltag in Indien.

Das Frühstücksbuffet lebt von den Leckereien, die die Besucherinnen und Besucher mitbringen. Brötchen, Kaffee und Tee werden bereitgestellt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 05131-53008 oder anmeldung@kapernaum-resse.de



BINGO

Geselliger Spielenachmittag
im Gemeindehaus Resse
Martin-Luther-Str. 10

am **Sonntag 03.11.2024**
um **14.00 Uhr**

Kaffee und Kuchen werden angeboten!
Wir bitten um telefonische Anmeldung

unter **05131 - 53008**

TISCHTENNIS IN DER KIRCHE: EINE UNGEWÖHNLICHE LÖSUNG FÜR DEN SV RESSE

Eine außergewöhnliche und herzliche Geste hat die Tischtennispartei des SV Resse in diesen Tagen erfahren. Aufgrund der Sperrung der Sporthalle stand die Abteilung vor einem großen Problem: Wo sollte das Training stattfinden? Doch der Kirchenvorstand sprang pragmatisch und schnell ein und bot die Kirche als Trainingsort an. Die Sportler*innen der Tischtennispartei sind begeistert und dankbar für diese

unkonventionelle Lösung. „Wir sind dem Kirchenvorstand sehr dankbar für diese Möglichkeit. Es zeigt, wie flexibel und hilfsbereit unsere Gemeinde ist“, sagt der 1. Vorsitzende des SV Resse, Friedel Ernst. Auch die Gymnastikpartei darf ab sofort in der Kirche trainieren.

Das Training in der Kirche hat nicht nur für viel Freude gesorgt, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt. „Es ist eine besondere Atmosphäre, hier zu trainieren. Wir fühlen uns sehr willkommen“, fügt eine Tischtennispielerin hinzu.

Ein großes Dankeschön geht an den Kirchenvorstand, der diese Lösung ermöglicht hat!

Die Tischtennispartei des SV Resse hofft, bald wieder in ihre Sporthalle zurückkehren zu können, doch bis dahin genießen sie die besondere Trainingsstätte in vollen Zügen.





BÜCHERBÖRSE IN RESSE AM SAMSTAG, 19. OKTOBER 2024

*„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst, wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“
(HELEN HAYES)*

Auf der Bücherbörse wird nach dem Prinzip der Kommission verkauft: Sie geben Ihre gekennzeichnete Ware am Freitag ab. Samstag werden die Bücher etc. zum Verkauf angeboten und am Sonntag können Ihr Erlös, sowie die nicht verkaufte Ware von Ihnen wieder abgeholt werden.

Neben Romanen, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern können auch Puzzles und Gesellschaftsspiele angeboten werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich an. Sie bekommen von uns eine Anbieternummer zugeteilt und erhalten alle weiteren wichtigen Informationen rund um die Bücherbörse: buecherboerse-resse@gmx.de



Natürlich warten auch wieder Kaffee und Tee sowie eine reichhaltige Kuchentafel auf die vielen Gäste.

Das Team der Bücherbörse freut sich über Ihren Besuch.

Wann: Samstag, 19.10.2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Kirchengemeinde in Resse, Martin-Luther-Straße 10, Wedemark



GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Kapernaum Resse
08. September, 11:00 Uhr Sonntag	Gottesdienst Pn. Demera
13. Oktober, 11:00 Uhr Sonntag	Gottesdienst Schwarz
10. November, 17:00 Uhr Sonntag	Filmgottesdienst mit Popcorn und Leckereien P. Buck
24. November, 11:00 Uhr Sonntag	Gedenkgottesdienst - P. Buck Für 12.30 Uhr laden wir an diesem trüben Novembersonntag herzlich ein, gemeinsam zum Mittagessen in Kapernaum zusammenzukommen. Wir freuen uns über eine Anmeldung unter anmeldung@kapernaum-resse.de

Datum	St. Michaelis Bissendorf und andere
08. September, 9:30 Uhr Sonntag	Gottesdienst Scherenbostel Pn. Demera
15. September, 11:00 Uhr Sonntag	Gottesdienst P. Buck
22. September, 18:00 Uhr Sonntag	Abendsegen Ute Alfeis
29. September, 11:00 Uhr Sonntag	Familiengottesdienst zum Erntedank Hof Söder, Wennebostel , P. Buck
06. Oktober, 11:00 Uhr Sonntag	Plattdeutsch Wöbse
19. Oktober, 18:00 Uhr Samstag	Andacht zum Erntedank Scherenbostel Pn. Demera
20. Oktober, 11:00 Uhr Sonntag	Jubelkonfirmationen ('64, '59, '54,...) mit Kantorei, Pn. Demera
27. Oktober, 11:00 Uhr Sonntag	Gottesdienst P. Buck
31. Oktober, 18:00 Uhr Sonntag	Abendsegen



03. November, 11:00 Uhr Sonntag	Gottesdienst
08. November, 18:00 Uhr Freitag	Taizé-Gebet
10. November, 9:30 Uhr, Sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl in Scherenbostel
17. November, 18:00 Uhr, Sonntag	Abendsegen – Friedensgottesdienst Pn. Demera
24. November, 15:00 Uhr, Sonntag	Gedenkgottesdienst P. Buck, Pn. Demera

1. September Orgelreise Wedemark

Kennen Sie unsere Orgeln? Sie haben viele Klangfarben, können leise und laut gespielt werden. Und sie sind groß und etwas schwer. Verreisen können die Orgeln also nicht. Schade, denn die Bissendorfer Orgel wird 50 Jahre alt. Das ist doch ein Grund zum Feiern!

Die Kirchenmusiker Martin Dietterle, Jochen Pietsch und Jörg Eikemeier laden herzlich ein, die Instrumente in ihren Klangfarben kennenzulernen. Machen Sie sich mit uns auf den Weg von Brelingen über Mellendorf nach Bissendorf - es wird auch Kaffee und Kuchen geben und zum Abschluss Brot und Segen.

13:45 Brelingen, St. Martini - Jörg Eikemeier

16:30 Mellendorf St. Georg - Jochen Pietsch

17:30 Bissendorf St. Michaelis - Martin Dietterle

6. September – JugendBall

Zum zweiten Mal verwandeln wir eine unserer Wedemärker Kirchen in einen Tanzsaal – die evangelische Jugend lädt nach dem KonfiBall 2023 nun ein zum JugendBall – für Jugendliche ab 14 Jahren. Werft euch in Schale, auf euch wartet ein wunderbarer Abend mit Musik, Fotobox, Karaoke und Getränken. 18-22 Uhr, Kirche Elze (Wasserwerkstr. 42)



15. Sept – Konzert: NOKAT

Nora Matthies (Violoncello) und Katharina Pfänder (Violine) sind das Duo NOKAT. Unter dem Titel „waves“ präsentieren sie klassische Werke unterschiedlicher Epochen und Stile von Bach bis von Bingen. Eintritt frei. 17.00 Uhr, St. Michaelis.



20. September – Skate to Church

27. September SommerPIZZA

Die letzte SommerPIZZA in 2024 – ein Team aus Kirchengemeinde & Gemeindefreizeit lädt ein zu etwas dolce vita unter freiem Himmel rund um das Backhaus hinter der Bissendorfer Pfarrscheune. 18.00 Uhr, Pfarrscheune Bissendorf.

29. September Bissendorfer Sonntag – Ausstellung

„Hast Du einen Lieblingsort in Deinem Zuhause?“ – mit dieser Frage haben sich 40 Kinder mit und ohne Fluchterfahrung beschäftigt und daraufhin mit der Kinder- und Jugendkunstschule kleine Holzhäuser gestaltet.

27. Oktober – Benefizkonzert

Mit einem „Gebet“ des ukrainischen Komponisten **Vasyl Barvinsky** wird das 3. Benefizkonzert des Rotary Club Langenhagen-Wedemark enden.



Eintrittskarten bei Bücher am Markt und an der Abendkasse. 100% der Einnahmen unterstützen ein Ukraine-Projekt der orthodoxen Kirchengemeinde in Hannover. 17.00 Uhr, St. Michaelis.



Gruppen-Kreise-Termine

Singkreis

Treffen jeden 2. Donnerstag im
Monat von 17:00 - 18:30 Uhr Kontakt:

Cordula Siegmann

Tel. 01525 2872964

Doppelkopf

Jeden 3. Donnerstag im Monat,
jeweils um 19:30 Uhr

Kontakt: **Elke Düsing**

Tel. 454123

Seniorentreff

Gemütliches Rommé-
und Skatspielen
Kontakt **Erika Jaax**

Geburtstags-Besuchsdienst

ab dem 75. Geburtstag

Wer einen Besuch wünscht, melde sich gern im
Gemeindebüro unter 05131/53008.

Werkkreis

Jeweils am Dienstag um 09:15 Uhr

Kontakt: **Karin Dahlberg**

Tel. 52559

Klönen über Gott und die Welt

Treffen jeden 4. Dienstag im Monat
um 17:00 Uhr

Kontakt: **Gebina Erdös**

Tel. 455103

Krabbelgruppe

für Kinder von 3 Monaten bis 1,5 Jahren,
gemeinsamer Austausch und Spiel.

Donnerstags von 10.00 – 11.00 Uhr

Kontakt: Jana Janotta 0157/35190728



FAMILIENNACHRICHTEN AUS UNSERER GEMEINDE

Verstorben und kirchlich bestattet:

[Redacted]



Taufen:

[Redacted]



Geburtstage*

September 2024

Oktober 2024

November 2024

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

*In unsere Geburtstagsliste nehmen wir Geburtstage ab 75 Jahre auf. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre persönlichen Daten genannt werden, informieren Sie bitte das Pfarrbüro schriftlich.



Diakonie

Langenhagener Tafel in Bissendorf:

Bedürftige haben die Möglichkeit, einmal in der Woche eine Tüte Lebensmittel zu erhalten.

Freitags von 14:30 bis 16:00 Uhr, Ausgabe im Gemeindehaus



Langenhagener

Tafel *Alle an einen Tisch.*

Diakonisches Werk Soziale Beratung jetzt in Langenhagen

Jessica Kind Tel 0511 7403613 jessica.kind@evlka.de

Diakoniestation Burgwedel für ambulante Kranken- und Altenpflege e. V.

Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Tel. 05139-27002

Lebensberatungsstelle Langenhagen:

Tel. 0511-723804

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:

Tel. 05139 -892828

SEELSORGEANGEBOTE

... über die Angebote der Kirchengemeinden hinaus:

Telefonseelsorge

0800 – 111 0 111

0800 – 111 0 222

Herausgeber.: Kirchenvorstand der Ev.-luth.
Kapernaum-Kirchengemeinde
Redaktion: Sabine Meyer (*Mey*), Sabine Meinen (*Mei*)
Layout: Henrike Knake (*Kna*),
Franziska Geiger (*Gei*)
Kontakt E-Mail: glocke-resse@web.de

Redaktionsschluss für Glocke 185: 30.09.2024



Wir bitten um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten! DANKE



HAUSARZTPRAXIS RESSE
DR. MED. ANJA BRINKMANN

Sprechzeiten
Mo & Do 8-12 Uhr und 14-17 Uhr
Di & Mi 8-12 Uhr
Fr 8-11 Uhr

Telefon: 05131 434 00 00 www.hausarztpraxis-resse.de

Besser Hören bei Ihrem
ausgezeichneten Hörgeräteakustiker
in Bissendorf:
Siebold HÖRakustik



Scherenbosteler Str. 3
30900 Wedemark / Bissendorf
Tel 05130 - 58 37 023



HILDEBRANDT
Bauelemente

Hauttüren - Markisen - Überdachungen - Fenster - Vordächer - Rollläden - Zimmertüren

KLAIBER MARKISEN Revolutionäres Glasvordach
mit „**übertragender**“ Beschattung
Cassetten-Markisen in verschiedenen Variationen



KOMPA
-Aluminiumhaustür
bis Sicherheitsklasse RC 2

LUX GEALAN Kunststoffenster
bis Sicherheitsklasse RC 2

Besuchen Sie unsere
große Ausstellung!

An den Hagewiesen 4 - 30900 Wedemark-Resse - Tel. 0 51 31 / 5 13 55
www.hildebrandt-bauelemente.com - info@hildebrandt-bauelemente.com



PHYSIOTHERAPIE
MERKT

KRANKENGYMNASTIK
&
MASSAGEPRAXIS

05131 - 5 36 23

RESSE
STÜNKELWEG 1

Termine nach
Vereinbarung

· ALLE KASSEN ·

Sandra Lindenau
HAARE & HERZ

Friseurmeisterin
Sandra Lindenau

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 8.30 bis 18:00
Brautstyling und Make-up auch Zuhause
Termine nach Vereinbarung

www.haare-und-herz.de



Altes Dorf 7 30900 Wedemark / Resse
Tel. 05131 - 90 99 127
info@haare-und-herz.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Resse

Martin-Luther-Str. 10, 30900 Resse

Gemeindebüro: Frau Sabine Wojke

Tel. 05131-53008

kg.resse-kapernaum@evlka.de

www.kirche-resse.de

Bürozeiten:

Dienstag, 15 – 17:00 Uhr

Donnerstag, 10 – 12:00 Uhr

Pastor Thorsten Buck

Tel. 05130-6590

thorsten.buck@evlka.de

Diakonin Beate Harms

Tel. 0176 87956795

beate.harms@evlka.de

Bankverbindung:

Kirchengemeinde Resse beim

Kirchenkreisamt Burgdorfer Land

IBAN DE85 5206 0410 0000 0060 41

Verwendungszweck: 1141

(bitte unbedingt angeben)

Ev. Kindertagesstätte Resse

Martin-Luther-Str. 10A, 30900 Resse

Leitung: Annette Gosewisch

Tel. 05131-53050

kts.resse@evlka.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag, 07:00 - 17:00 Uhr

8:30-9:30 Uhr und 11:45 - 12:15 Uhr

Donnerstag- und Freitagnachmittag
nach Vereinbarung

Ev.-luth. St. Michaelis

Kirchengemeinde Bissendorf

Am Kummerberg 2

Gemeindebüro: Frau Sabine Wojke

Tel. 05130-8770

kg.bissendorf@evlka.de

www.kirche-bissendorf.de